

II.39

Wirtschaft

## Garant für faire Bezahlung? – Der Mindestlohn

Nach einer Idee von Daniel Buss



© Colourbox

Seit 2015 gibt es in Deutschland einen Mindestlohn. Zuvor wurde lange und kontrovers darüber gerungen. Wie sieht die Bilanz fünf Jahre nach Einführung des Mindestlohngesetzes aus? In dieser Unterrichtseinheit wägen die Schülerinnen und Schüler die Vor- und Nachteile eines Mindestlohns ab. Sie ziehen Vergleiche zu anderen Ländern und setzen sich mit den Aufgaben der Mindestlohnkommission auseinander.

---

### KOMPETENZSTUFEN

**Klassenstufe:** 9–10

**Dauer:** 2 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** Argumente für und gegen den Mindestlohn herausarbeiten; Ausnahmen und Höhe des Mindestlohns beurteilen; den Mindestlohn in verschiedenen Ländern vergleichen

**Thematische Bereiche:** Mindestlohn in Deutschland und im internationalen Vergleich; Mindestlohnkommission

---

## Auf einen Blick

### Der Mindestlohn – Hoffnungen und Ängste

1./2. Stunde

- M 1 Mindestlohn – Was ist das?
- M 2 Ja oder nein? – Die Diskussion um den Mindestlohn
- M 3a Meinungen: Pro Mindestlohn
- M 3b Meinungen: Kontra Mindestlohn

**Kompetenzen:** Die Schüler stellen die Idee des Mindestlohns dar und nennen Argumente für und gegen dieses wirtschaftspolitische Instrument.

### Der Mindestlohn in Deutschland

3./4. Stunde

- M 4 Der Mindestlohn in Deutschland
- M 5 Mindestlöhne im Vergleich
- M 6 Für wen der Mindestlohn nicht gilt
- M 7 Wie die Höhe des Mindestlohns bestimmt wird

**Kompetenzen:** Die Schüler vergleichen den Mindestlohn in Deutschland mit dem anderer Länder und bewerten bestehende Ausnahmen vom Mindestlohn.

**Benötigt:**  Internetzugang

### Was hat's gebracht? – Auswirkungen des Mindestlohns

5./6. Stunde

- M 8 Was ist angemessen? – Kriterien zur Höhe des Mindestlohns
- M 9 Was hat der Mindestlohn gebracht? – Ein Bilanz

**Kompetenzen:** Die Lernenden diskutieren über die Höhe des Mindestlohns und beurteilen bisherige Effekte des Mindestlohns in Deutschland.

### Lernerfolgskontrolle

- M 10 Ist dein Wissen über Mindestlohn



### Erklärung der Differenzierungssymbolen

	Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen, so findet Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.	
<p>einfaches Niveau</p>	<p>mittleres Niveau</p>	<p>schwieriges Niveau</p>

## M 3a

## Meinungen: Pro Mindestlohn

Was spricht für den Mindestlohn?

### Aufgaben

1. Lies den Text.
  - a) Schreibe die aufgeführten Argumente *für* den Mindestlohn heraus.
  - b) Wähle das für dich stärkste Argument aus.
2. Setze dich mit einem Partner zusammen, der sich mit den Kontrargumenten beschäftigt hat.
  - a) Tauscht euch über die gesammelten Argumente für und gegen den Mindestlohn aus.
  - b) Diskutiert und bestimmt, welches Pro- und welches Kontrargument ihr am stärksten findet. Habt ihr eure Meinung geändert?

### Arbeitnehmer Marco R.:

Ich betrachte den Mindestlohn einerseits als notwendige Wertschätzung menschlicher Arbeit, andererseits aber auch als förderlich für Staat und Wirtschaft.

- 5 Am wichtigsten erscheint mir der Aspekt der Gerechtigkeit: Menschen, die einen Vollzeit-Job haben, müssen davon auch leben können. Der Mindestlohn soll – vorausgesetzt, er wird hoch genug angesetzt – verhindern, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Teilzeitschäftigung verarmen.
- 10 Wenn durch den Mindestlohn das Existenzminimum abgedeckt wird, erfüllt auch die Notwendigkeit, die Löhne der arbeitenden Bevölkerung durch Hartz IV zu ergänzen. Dadurch werden zum einen die Staatskassen entlastet und Bürokratie abgebaut.
- 15 Zum anderen denke ich, dass die Motivation der Arbeitnehmer dadurch gestärkt wird, sich selbst versorgen zu können. Dies könnte auch positive Auswirkungen auf ihre Produktivität haben, was letztlich auch den Arbeitgebern nützt. Außerdem verhindert der Mindestlohn, dass es durch den Konkurrenzkampf zwischen den Unternehmen zu Lohndumping kommt.
- 20 Nicht zuletzt wird durch ein höheres Einkommen auch die Binnennachfrage gestärkt: Wer ein höheres Einkommen hat, kann auch mehr davon ausgeben. Das Geld fließt also umgehend in den Wirtschaftskreislauf zurück, wodurch die Wirtschaft selbst wiederum profitiert.

Autoren:



© Colourbox



Unter bestimmten Voraussetzungen können Empfänger von Niedriglöhnen zusätzlich Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) beziehen.

## Meinungen: Kontra Mindestlohn

M 3b

Was spricht gegen den Mindestlohn?

### Aufgaben

1. Lies den Text.
  - a) Schreibe die aufgeführten Argumente *gegen* den Mindestlohn heraus.
  - b) Wähle das für dich stärkste Argument Mindestlohn aus.
2. Setze dich mit einem Partner zusammen, der sich mit den Pro-Argumenten beschäftigt hat.
  - a) Tauscht euch über die gesammelten Argumente für und gegen den Mindestlohn aus.
  - b) Diskutiert und bestimmt, welches Pro- und welches Kontra-Argument ihr am stärksten findet.
 

Habt ihr eure Meinung geändert?

### Arbeitgeberin Julia M.:

Der Mindestlohn kann aus meiner Sicht mehr Schaden als nutzen. Zwar geht mit dem Mindestlohn das Versprechen einher, dass er bei der Bekämpfung der Armut helfen kann. Es gibt aber genug Personen und Personengruppen (z.

- 5 Alleinerziehende oder Familien), die unter Umständen dennoch auf staatliche Hilfen angewiesen sein können. Außerdem droht der Mindestlohn – besonders wenn die der Wirtschaft gerade mal nicht gut geht – Arbeitsplätze zu vernichten. Wenn sich ein Unternehmen nicht leisten kann, dann verlieren die Arbeitnehmer ihren Job. Diese Jobs werden dann wahrscheinlich ins Ausland ausgelagert.

- 10 Nicht zuletzt stellt sich die Frage, wie die Einhaltung des Mindestlohns überhaupt überprüft werden soll. Staatliche Kontrollen gehen immer auch mit einem Zuwachs an Bürokratie einher, der sowohl dem Staat als auch den Unternehmen zur Last fällt.

Grundsätzlich gilt in Deutschland ohnehin die Tarifautonomie. Der Mindestlohn könnte zu einem wachsenden Bedeutungsverlust der Gewerkschaften führen.

- 20 Letztlich wird der Mindestlohn auch den Verbrauchern schaden, die für die erhöhten Kosten aufkommen müssen. Vor allem Dienstleistungen (wie z. B. Frisörbesuche oder Taxifahrten) könnten teurer werden.
- Autor: Text.*



© Thinkstoc/AbleStock



**Tarifautonomie** =  
Recht für Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter, Tarifverträge ohne staatliche Eingriffe zu verhandeln.

# Mindestlöhne im Vergleich

M 5

Auch in vielen anderen Ländern gilt ein Mindestlohn. Dabei unterscheiden sich sowohl die absoluten als auch die relativen Zahlen von Land zu Land.

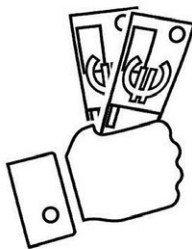
## Aufgaben

1. Das obere Schaubild zeigt die unterschiedliche Höhe der Mindestlöhne in verschiedenen Ländern. Vergleiche und arbeite vier Beobachtungen heraus. Halte diese schriftlich fest.
2. Auch innerhalb der EU unterscheiden sich die Mindestlöhne. Wäre es nicht einfacher, einen einheitlichen Mindestlohn anzusetzen? Nimm Stellung und begründe.
3. Im ersten Schaubild liegt Deutschland deutlich vor der Türkei, im zweiten Schaubild ist es umgekehrt. Erkläre. Der Infokasten zum Median hilft dir dabei.
4. Erkläre, inwiefern sich der Median vom „gewöhnlichen“ Durchschnitt, dem „arithmetischen Mittel“, unterscheidet. Stelle heraus, wo die Vor- und Nachteile für Sozialisten liegen. Erkläre hierfür auch den Durchschnitt für die im Infokasten angegebenen Vermögensbeispiele.



## Mindestlöhne

pro Stunde in Euro, ausgewählte Länder



WELT

\* National Living Wage für Arbeitnehmer ab 25 Jahren  
 \*\* Gewichteter Durchschnitt der regionalen Mindestlöhne, Quelle: OECD (2018)

## Deutschland in der unteren Hälfte

Mindestlohn in Prozent des Lohns von Vollzeitbeschäftigten



Hälfte des Medianlohns (50%)

\*aus 26 Ländern, ohne Deutschland und Slowenien, Quelle: WSI

© Welt

© RAABE 2019

## Was ist angemessen? – Kriterien zur Höhe des Mindestlohns

M 8

Der Mindestlohn in Deutschland lag im Jahr 2019 bei 9,19 Euro pro Stunde. Zum Januar 2020 soll dieser Betrag auf 9,35 Euro angehoben werden. Was sind eigentlich die Kriterien zur Festsetzung einer gesetzlichen Lohnuntergrenze?

### Aufgaben

1. Lies den Text. Erkläre, worauf bei der Bemessung der Höhe des Mindestlohns zu achten ist.
2. Im Text wird erwähnt, dass bei einem zu hoch angesetzten Mindestlohn unter Umständen Unternehmen aus dem Markt ausscheiden, weil sie die Löhne nicht zahlen können.
  - a) Erkläre die damit verbundenen Folgen.
  - b) Diskutiert in der Klasse, ob es für ein solches Unternehmen eine gute Idee wäre, die Preise für die eigenen Produkte zu erhöhen, um höhere Löhne zahlen zu können.

Die Festlegung der „richtigen“ Höhe des Mindestlohns ist eine schwierige Aufgabe. Grundsätzlich ist anzustreben, dass eine vollzeitbeschäftigte Person von ihrem Lohn leben kann und nicht zusätzlich auf Sozialleistungen des Staates oder einen zweiten Job angewiesen ist. Zur Bestimmung dieses Betrags sind aber viele Faktoren zu beachten. So müssen unter anderem die unterschiedlichen Lebenshaltungskosten in verschiedenen Regionen berücksichtigt werden. So ist das Leben in Großstädten meist teurer als im ländlichen Raum.

Einerseits sollte die Höhe des Mindestlohns allen Menschen ein unabhängiges Leben ermöglichen, andererseits müssen die Arbeitgeber in der Lage sein, den Lohn zu zahlen. Ist der Mindestlohn so hoch angesetzt, dass ein Unternehmen ihn sich nicht leisten kann, scheidet es im schlimmsten Fall aus dem Markt aus, was den Verlust von Arbeitsplätzen bedeutet.

Bei der Bemessung der Höhe des Mindestlohns müssen also sowohl Arbeitnehmer- als auch Arbeitgeber- sowie gesamtgesellschaftliche Interessen berücksichtigt werden. Darüber hinaus gilt es nicht nur die aktuellen Interessen mit einzubringen, sondern auch die Prognosen zur Entwicklung der Konjunktur. Aus diesem Grund muss der Mindestlohn regelmäßig überprüft und ggf. angepasst werden.

*Autorentext.*



© Colourbox

## Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



### Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**